



Das Geheimnis des Haarwuchses

Das Haarwuchsproblem ist für die Allgemeinheit im großen und ganzen ein Buch mit sieben Siegeln. Man parfümiert sich das Haar und gibt sich der Illusion hin, daß das Haar damit gepflegt ist. Eine „Pflege“, die nicht auf den Haarboden eingestellt ist, ist keine Pflege. Es ist doch zu berücksichtigen, daß der **Haarboden** seine 75—100 000 Haare stündlich, täglich jahraus, jahrein wachsen lassen soll und daß er demgemäß keine lästige Schinnenbildung, keine übermäßige Fettabsonderung und keine Verhornung (Hyperkeratose) aufweisen darf. Liegt trotz gesunden Haarbodens aber kümmerlicher Haarwuchs vor, so bringen die Haarwurzeln eben nicht mehr die zu vollem Haarwuchs erforderliche Wachstumsenergie auf (vorzeitiger Haarausfall).

In der „Therapie der Gegenwart“ hat Universitäts-Professor Dr. med. Polland seine Erfahrungen unter dem Titel „Die Silvikrin-Behandlung des vorzeitigen Haarschwundes“ veröffentlicht. Er beschreibt außerordentlich interessante Fälle von Haarausfall auf vererbter Grundlage, d. h. es lag ohne jede Erkrankung des Haarbodens Haarwurzelschwäche vor, die bei der Mutter zu außerordentlich spärlichem Haarbestand und bei dem 30jährigen Sohn zur Glatze geführt hatte. Bei der 63jährigen Dame hatte er den Erfolg, daß an bisher völlig kahlen Stellen sich wieder reichlich Härchen bildeten, die sich erhielten. Es war damit erwiesen, daß die Silvikrin-Haarkur imstande ist, selbst am Ende ihrer Lebenskraft stehende Haarwurzeln in ihrer Funktion zu steigern.

Bei dem 30jährigen Sohn der Dame war der Erfolg direkt verblüffend. Die Haare begannen rasch und reichlich zu sprießen, waren anfangs flaumig, aber ein beträchtlicher Teil wuchs in die Länge und wurde stärker. Die Haare sind jetzt ungefähr 8 cm lang und stehen besonders an der Stirnhaargrenze dichter.

Die ausgezeichneten Erfahrungen des Dermatologen Polland sind auch von andern Aerzten, und zwar in den verschiedensten Fällen spärlichen Haarwuchses, bestätigt worden. Auch bei Glatzen, bei denen die Haut noch nicht atrophisch war, stellte sich allmählich ein in diesen Fällen besonders beglückender Erfolg ein.

Das Silvikrin-Verfahren setzt sich aus drei Faktoren zusammen: Die schon erwähnte Silvikrin-Haarkur als Haarwuchsmittel, von entscheidendem Wert, dann das Silvikrin-Fluid zur täglichen Haarpflege und schließlich das Silvikrin-Shampoo zur hygienischen Reinigung von Haarboden und Haar.

Da uns daran liegt, daß Sie die Mittel des durch Reichspatent geschützten Silvikrin-Verfahrens kennenlernen, erhalten Sie

1 Probe Silvikrin-Haarkur	} insgesamt	
1 „ Silvikrin-Fluid		von uns
1 „ Silvikrin-Shampoo		gratis!

bemustert, ohne die geringste Verpflichtung Ihrerseits.

Eine derartig kostspielige Art der Kundenwerbung wäre glatter Selbstmord, wenn sie für Präparate geschähe, deren Wert auch nur mittelmäßig wäre. Unser Ziel, Sie zu überzeugen, erreichen wir bestimmt durch unsere Gratissendung, weil unser Silvikrin-Verfahren derart ist, daß selbst ein Mann von dem Ansehen des Dermatologen und Universitätsprofessors Dr. med. Polland mit seinem Namen für den Sonderwert desselben eintritt.

Entgegen dem Sprichwort ist „aufgeschoben“ auch meist „aufgehoben“. Das „Aufgehoben“ (die Unterlassung) können Sie nicht wieder gutmachen. Aber auch das „Aufgeschoben“ (die Hinauszögerung) ist nach Universitätsprofessor Dr. med. Polland nachteilig. Darum empfehlen wir Ihnen die prompte Einsendung des angefügten Gratisbezugsscheines.

Hier abtrennen!

Gratisbezugsschein!

Im Briefumschlag mit einer Freimarke versehen, einsenden an

Silvikrin-Vertrieb G.m.b.H., Berlin 135
Alexandrinenstr. 26.

Senden Sie mir kostenlos und portofrei drei Gratisproben

1. Silvikrin-Haarkur,
2. Silvikrin-Fluid,
3. Silvikrin-Shampoo

sowie ärztliche Berichte, ferner das 56 Seiten starke Büchlein

„Das Kopfhaar, sein Ausfallen und Wiedererstehen“.

Name:

Wohnort:

Straße:

Es steht Ihnen auch frei, eine mit obigem Text versehene Postkarte zu benutzen.